

Bieler Tagblatt vom 23.12.2003, Ressort Biel-Agglo

Gassmann

«Regionales Gedächtnis»

Die CD-Rom des regionalen Gedächtnisses steht ab heute Nachmittag auch den Besuchern der Stadtbibliothek zur Verfügung. Die zweisprachige Internetseite soll auch aktualisiert werden.

Isabelle Mathys

«Das Seeland und die Stadt Biel sind zusammen wie ein Abbild der Schweiz», erklärt Projektleiter Matthias Nast von der W. Gassmann AG. «Es gibt Berge, Seen, Mehrsprachigkeit, Landwirtschaft und eine industrielle Stadt.» Deshalb sei ein Rückblick auf die vergangenen 150 Jahre im regionalen Gedächtnis, das vom Bieler Verlag W. Gassmann AG als regionales Gedächtnisbuch lanciert wurde, auch so spannend. Dem Buch folgten im Oktober dieses Jahres eine CD-Rom wie auch eine Internetseite. Und heute folgt der vierte Streich.

Ab heute Nachmittag kann sich der Geschichtsinteressierte in der Stadtbibliothek am Multimedia-Point über Vergangenes informieren. Die bereitgestellte CD-Rom informiert beispielsweise über Zeiten, in denen im Seeland noch Menschen an Malaria erkrankten.

Als weiteres Ziel soll die Internetplattform des regionalen Gedächtnisses aktualisiert werden. Die Datenbank, in der die letzten 150 Jahre des Seelands, von Biel und des Berner Juras in Ton, Bild oder Filmen abgelegt sind, sei nicht mehr auf dem neusten Stand der technischen Möglichkeiten, meint Projektleiter Nast. Aufgrund der steigenden Anzahl der Breitbandverbindungen könne das multimediale Angebot erweitert und somit besser genutzt werden. Wann und wie dies geschehen soll, ist zurzeit noch unklar.

Gemeinden und KMU

Ein weiteres Ziel könnte sein, die Geschichte der umliegenden Gemeinden oder kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Internetseite einzubeziehen, so Nast. Damit könnten sie auf alle Geschichts-, Kultur- und Wirtschaftshintergründe der letzten 150 Jahre auf der zur Verfügung gestellten Datenbank zurückgreifen. Aber auch dieses Vorhaben ist zurzeit noch Zukunftsmusik.

Last-Minute-Geschenk

Die seit Oktober 2003 im Gassmann-Verlag erhältliche CD-Rom hat schon eine Vielzahl Käufer gefunden. Unter anderem hat auch Hans Stöckli rund 300 CD-Roms für die Stadt Biel gekauft, und die Abteilung für Kultur der Erziehungsdirektion des Kantons Bern hat einen einmaligen Beitrag von 10 000 Franken an das regionale Gedächtnis zugesprochen.

Die CD-Rom «Regionales Gedächtnis» ist im Verlag W. Gassmann AG für 35 Franken erhältlich. Telefon: 032 321 98 98; Mail:kundendienst@gassmann.ch oder direkt auf der BT-Site.